



Vor dem Sprung posieren die Skispringer noch für die Kamera. Danach ist Konzentration angesagt, sodass es auch was wird mit der guten Platzierung. Louis Wölfler aus Sachsen zeigt auf dem rechten Bild, dass er die Sprungtechnik schon ziemlich gut drauf hat.
Fotos: Benedikt Siegert

Hannawald und die jungen Wilden

Jugend trainiert für Olympia Das Bundesfinale in Füssen und Nesselwang endet mit einem Höhepunkt: Der Skisprung-Nachwuchs trifft auf eine Legende, die viel Lob verteilt

VON LUKE MAGUIRE

Nesselwang Mit der gestrigen großen Abschlussveranstaltung inklusive stimmungsvoller Siegerehrung und anschließender Disco endete das Bundesfinale 2019 des Schulsport-Wettbewerbs „Jugend trainiert für Olympia“ und „Jugend trainiert für Paralympics“ in Nesselwang und Füssen. Den über 800 Teilnehmern wurde einiges geboten: Neben den Loipen am Trendsportzentrum und dem Alpstiz-Skigebiet in Nesselwang, erfreuten sich die Buben und Mädchen vor allem an der K20-Schanze in Füssen-Bad Faulenbach. Dort fand der letzte Wettbewerb, das Mixed-Springen, statt. Die Mädchen und Buben der Jahrgänge 2006 bis 2009 erzielten Weiten von über 20 Metern und wurden dabei von zahlreichen Zuschauern und Fans angefeuert. Von der Kuhglocke bis zur Vuvuzela zur lautstarken Unterstützung war alles vertreten – Hauptsache es war laut.

Ein Höhepunkt für die Kinder war der Besuch von Skisprung-Legende Sven Hannawald. Auf seiner Reise nach Seefeld (Tirol) zur Nordischen Ski-WM machte er für ein paar Stunden in Füssen Halt, um die Jugend zu unterstützen und natürlich ein jede Menge Autogramme zu geben. Beim Zuschauen kribbelte es ihm in den Fingern: „Wenn ich

könnte, würde ich am liebsten mit-springen. Das hier erinnert mich an meine eigenen Anfänge, als ich noch ein junger Hüpfen war. Ich finde es unglaublich toll, dass so viele junge Springerinnen und Springer da sind und dass so viele Ehrenamtliche diese Veranstaltung auf die Beine gestellt haben“, freute sich der Ski-flug-Weltmeister von 2000 und 2002. Auch seine Karriere begann bei Jugendwettkämpfen: „Das war zwar noch eine andere Zeit, doch auch bei uns in der DDR gab es ähnliche Juniorenwettkämpfe. Das ist super, dass der DSV und die Spon-

soren die Jugend so unterstützen. Auch, wenn bei dem ein oder anderen das Ergebnis mal nicht passt, sollte die Freude am Sport das Wichtigste sein.“

Ebenso wie Hannawald freuten sich auch die Athleten über perfektes Wetter und optimale Bedingungen in Nesselwang und Füssen: „Es ist echt wunderschön hier im Allgäu. Die Schanze ist richtig geil. Schade, dass die große nicht offen war, sonst wäre ich da auch noch runtergesprungen“, erzählte Nico Ketterer (11) vom Team Schwarz-wald.

Auch die Helfer und Organisatoren leisteten gute Arbeit. Für das leibliche Wohl und die Sicherheit sorgten die Füssener Gebirgsjäger und die Bergwacht. Jörg Häusler (46) war für die Bergrettung vor Ort: „Wir unterstützen sehr gerne solche Veranstaltungen. Es freut uns, ein Teil davon sein zu dürfen. Glücklicherweise gab es keine schweren Verletzungen zu behandeln.“

Wenn schon alles reibungslos verläuft, darf ein Feuerwerk nicht fehlen. Das dachte sich womöglich die Deutsche Bahn, Hauptsponsor des Bundesfinals, und begeisterte die Schülerinnen und Schüler am Dienstagabend mit einem „bombastischen“ Feuerspektakel. Musikalisch begleitet wurde die DB-Après-Ski-Party am Skilift der Alpstizbahn mit DJ-Musik; Kinderpunsch und leckeres Essen unterstrichen die großartige Feier.

Sportlich wurde natürlich auch Sehenswertes gezeigt. Die Eliteschule des Wintersports Oberwiesenthal dominierte beim Skilanglauf und erreichte in allen Wettkampfklassen den ersten Platz. Die Allgäuer Schulen erzielten ebenfalls beachtliche Leistungen: Beim Ski alpin gewannen die Mädchen des Oberstdorfer Gymnasiums und die Buben des Gymnasiums Isny landeten auf dem vierten Platz.

Die Ergebnisse

Sieger und Allgäuer Platzierungen

- **Ski Alpin Mädchen** 1. Gertrud-von-le-Fort-Gymnasium Oberstdorf **Buben** 1. Sebastian-Finsterwalder-Gymnasium Rosenheim, 4. Gymnasium Isny, 6. Gymnasium Hohenschwangau
- **Skilanglauf Mädchen** 1. Eliteschule des Wintersports Oberwiesenthal **Buben** 1. Eliteschule des Wintersports Oberwiesenthal
- **Mixed** 1. Eliteschule des Wintersports Oberwiesenthal
- **Springen Mixed** 1. Schwaben/SSV
- **Para-Skilanglauf** Schule für Sehbehinderte St. Michael Waldkirch



Auf Tuchfühlung: Julian Weschenfelder aus Thüringen mit Sven Hannawald.